

ernicht. So endet der Roman des österreichischen Prinzen, der vor vier Jahren bei seiner Heirat mit der hübschen Wilhelmine auf sämtliche Titel und Würden hatte Verzicht leisten müssen. Dem Liebesrausch des Erzherzogs war nur zu bald die Ernüchterung gefolgt.

— Infolge eigentümlicher Umstände ist eine Gesellschaft von 22 Zigeunern, Männern, Frauen und Kindern, auf dem Gipfel des St. Bernhard-Passes gestrandet. Aus Italien vertrieben, beschloffen sie, nach der Schweiz zu gehen; sie bestiegen den Paß, als sie aber die Höhe erreicht hatten, wurde ihnen das Betreten Schweizer Territoriums durch Gendarmen verweigert. Nicht imstande, nach Italien zurückzukehren, da ihnen italienische Gendarmen folgten, lagern sie jetzt in einer Höhe von 8100 Fuß und können weder vor- noch rückwärts. Die Mönche von St. Bernhard speisen sie und geben ihnen warme Kleidung, können ihnen aber im Hospital kein Unterkommen geben, weil dasselbe auf schweizerischem Boden liegt.

Haag, Holland. Seit einiger Zeit tagt hier die zweite internationale Friedenskonferenz. Ein Antrag auf Abrüstung ist noch nicht eingebracht worden. Dagegen liegen allerlei andere Anträge vor, wie ein Antrag für Unverletzlichkeit von Privateigentum auf See während eines Krieges, Vorschläge für Beschließung unbefestigter Städte, Verbot des Eintreibens von Staats-schulden durch Gewalt von Seiten anderer Staaten u. s. w. Ein greifbares Resultat ist aber bisher noch nicht erzielt worden. Auch liegen der Konferenz eine Menge Bittschriften kleiner Völker vor, die gegen die Vergewaltigung von Seiten stärkerer Mächte Schutz suchen. So suchen koreanische Gesandte Schutz gegen Japan. Jedoch werden derartige Bittgesuche von der Friedenskonferenz kurzer Hand abgewiesen, denn die Schwachen haben auf dieser Konferenz der Starken, zu der man nicht einmal den Papst eingeladen hat, nichts zu suchen.

London, England. Das britische Unterhaus hat die Resolution des Premierministers Campbell-Bannerman, durch welche die Rechte und Befugnisse des Oberhauses erheblich beschränkt werden, nach mehrtägiger Debatte mit großer Majorität angenommen. Nun wird sich das Haus der Lords seiner Haut zu wehren haben, nachdem ihm das britische Volk endlich einmal ernstlich zu Leibe gehen will. Die Obstruktion, wie sie bisher vom Oberhaus so häufig beliebt wurde, soll nicht länger geduldet werden. Eine Gesetz-Vorlage, die in einer Parlaments-Session vom Unterhaus zweimal passiert worden ist, soll auch ohne Zustimmung des Oberhauses Gesetz werden.

— Kiefiges Aufsehen erregt in ganz England ein angeblich von Lord Beresford inspirierter Artikel des hiesigen „Spectator“, in welchem die britische Flotte als vollständig demoralisiert und für einen Krieg ungerüstet bezeichnet wird. „Wir haben eine Menge von gewaltigen Fahrzeugen, aber diesel-

ben sind ungenügend bemannet und ein großer Teil der Offiziere und Mannschaften sind unfähig“, schreibt der Verfasser des sensationellen Artikels. „Wenn heute eine Kriegserklärung gegen Deutschland erfolgen sollte, würde England sich in einer bösen Lage befinden. Die Unfähigkeit des Offizierkorps wird durch die vielen Unfälle bewiesen, die sich beständig ereignen. Im letzten Jahre sind 10 Schlachtschiffe, 2 Panzerkreuzer, 8 andere Kreuzer, 5 Kanonenboote, 22 Torpedoboote und drei 3 Unterseebote bei Kollisionen usw. beschädigt worden. Alle diese Unfälle wurden erwiesenermaßen durch die Fahrlässigkeit und Unfähigkeit von Offizieren verschuldet. Bei den Beförderungen wird nur auf den „Pull“, Rücksicht genommen und die Flotte ist auf dem besten Wege, ebenso zu verwahrlosen wie das Herr.“

Paris, Frankreich. Während des französischen Nationalfestes, das am 14. Juli alljährlich zur Erinnerung an den Bastillenkrieg begangen wird, feuerte Leon Maille ein Flottereservist, zwei Schüsse auf den Präsidenten der französischen Republik, Fallières, ab jedoch ohne zu treffen. Der Attentäter wurde verhaftet und man glaubt, daß derselbe geistesgestört ist.

— Nachdem man den Aufstand der Weinbauern im südlichen Frankreich für beendet hielt, schildern neuer Nachrichten die Situation wieder als sehr kritisch. Das neue Gesetz gegen Weinpantocherei erweist sich als ungenügend und die zunsätzliche Vorlage, welche der Deputiertenkammer vorliegt, hat wenig Aussichten auf Passirung. Dazu kommt, daß in Narbonne 30 Personen unter der Beschuldigung verhaftet worden sind, an der Niederbrennung des dortigen Präsektur-Gebäudes beteiligt gewesen zu sein. Dieses Vorgehen der Regierung hat große Erbitterung erregt und die Bürgermeister und sonstigen Munizipalbeamten drohen ihre Ämter niederzulegen, wenn die Verhafteten nicht sofort in Freiheit gesetzt und die Truppen zurückgezogen werden. Einen blutigen Aufstand befürchtend, hält General Ballond die Truppen in ihren Barrackenlagern zu sofortigem Einschreiten bereit.

St. Petersburg, Rußland. Die russische Regierung sieht voraus, daß ihr infolge der abermaligen Auflösung der Duma die größte Gefahr seitens der Bauernbevölkerung droht. Darum hat sie in den letzten Tagen den Befehl gegeben, die Verteilung der Staats- und Kronländereien an die Bauern zu beschleunigen. Bekanntlich hat sie bereits die Neuwahlen für die dritte Duma angeordnet, die im November zusammentreten soll. Die Landverteilung soll nun die Bauern gefügig machen und loyal erhalten. Ob dieses ziemlich spät angewandte Mittel die russischen Bauern ihrer Regierung gefügig machen wird, ist sehr zu bezweifeln.

— General Altkhanoff, Generalgouverneur von Kautz, dessen scharfe Methoden, die Unordnungen in Transkaspien zu unterdrücken, ihm die Feindschaft der Terroristen zugezogen haben, wurde durch eine Bombe getötet,

Jetzt ist die Beste Gelegenheit billiges Land zu kaufen

von einem Mann, der der erste Ansiedler in Münster ist und aus Erfahrung über diese Gegend sprechen kann, welcher auch selbst ein Farmer und Viehzüchter ist.

Ich habe etliche Farmen, auf denen 30 bis 100 Acker gebrochen sind, mit Häusern und Stallungen drauf, 2 bis 10 Meilen von Münster.

Preis: \$14 bis \$30 per Acker unter guten Bedingungen.

Schreiben Sie oder sprechen Sie bei mir vor, wenn Sie kaufen od. verkaufen wollen.

ALB. NENZEL MÜNSTER, SASK.

KLASEN BROS.

Händler in

Baumaterialien

jeder Art.

Wagen, Schlitten, „Cutters.“ Gelder zu verleihen auf verbesserte Farmen zu acht Prozent Zinsen. Wegen Näherem spreche man vor in der Office.

DANA, SASK.

General Store

Große Auswahl in Groceries, Kleiderstoffen, Herren- und Knaben-Anzügen, Unterleibern, Schuhen etc., sowie Eisenwaren, und Farmmaschinerie jeder Art. Säpfelmaschinen, Schlitten, Cream-Separatoren. Farmland zu verkaufen.

Arnold Dauk

Annaheim = = = = Sask

Bekanntmachung.

Ich mache hiermit bekannt, daß ich die Noten und Rechnungen, welche ich vor einiger Zeit der Bank of Commerce in Humboldt zum kollektieren übergeben hatte, wieder selbst übernommen habe um meinen Kunden die Kosten des kollektierens zu ersparen. Ich ersuche freundlichst diejenigen, die mir noch Geld schuldig sind, bald bei mir vorzusprechen um die Sache ins Reine zu bringen.

Fred Imhoff, = = Dana Sask.

G. E. McCraney

Advokat und Notary Public, Rechtsanwalt der Imperial Bank of Canada. Office neben der Imperial Bank.

Rosthern, Sask.

The Windsor

THE

HUMBOLDT HOTEL CO. LTD.

H. W. Haskamp, Manager

Dampfheizung.

Gasbeleuchtung.

Alles neu und modern.

Hauptquartier für deutsche Landsucher.

Alle Angestellten sind deutsch.

Preise \$1.50 und \$2.00 per Tag.

Musterzimmer und Leihstall in Verbindung.

HUMBOLDT, SASK.

ROYAL HOTEL

\$1.00 per Tag. Nahe der C. N. Station. Ausgezeichnete Weine, Liqueure und Cigarren an Hand.

Gauthier & Allard, Eigentümer.

181-183 Notre Dame Avenue,

Winnipeg, Man.

HOTEL MÜNSTER

Besitzer: **Michel Schmitt.**

Chemals bekannter Hotelier in Wapeton und West-Superior.

Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

DANA HOTEL

\$1.00 bis \$2.50 per Tag

Vorzügliche Weine, Liqueure und Cigarren.

TURCOTTI & COMEAULT

Eigentümer

Dana, Saskatchewan

NATIONAL TRUST

COMPANY, LIMITED

Einbezahltes Kapital = \$1,000,000

Reserve = = = \$400,000

Geld zu verleihen

auf verbesserte Farmländereien in der Provinz Saskatchewan mit geringster Verzögerung und zu niedrigstem üblichem Zinsfuß. Wünschen Sie den Rest des Kaufpreises Ihres Landes zu bezahlen, zu bauen, gegenwärtige Verbindlichkeiten zu bezahlen oder mehr Land zu kaufen, so sprechen Sie bei unserm Agenten in Ihrem Distrikt vor, der Ihnen gerne alle notwendigen Informationen geben und Ihre Applikation aufnehmen wird. Wegen weiterer Auskunft schreiben Sie oder sprechen Sie vor in der Office von

NENZEL & LINDBERG

Muenster

Sask.

J. D. GUNN

Saskatoon

Sask.

J. M. CRERAR, Advokat.

Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, etc.

Anwalt der Union Bank of Canada.

Bürgerpapiere ausgestellt. Geld auf Hypotheken zu verleihen unter leichten Bedingungen. **Humboldt, Sask.**

Dr. DOIRON

von Bonda hat eine neue Filiale errichtet

...in Dana...

wo er jede Woche von Montag 2 Uhr nachmittag bis Dienstag 2 Uhr nachmittag zu treffen ist. Er ist katholisch.